

Bankiervereinigung verurteilt Angriffskrieg gegen die Ukraine

Gazprombank (Schweiz) AG und Sberbank (Switzerland) AG werden von der Bankiervereinigung ausgeschlossen

- Der Verwaltungsrat der Schweizerischen Bankiervereinigung (SBVg) verurteilt den Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine und unterstützt klar die vom Bundesrat beschlossenen Sanktionen gegen Russland.
- Die Schweizer Banken halten sich strikt an alle geltenden Vorschriften und Massnahmen, einschliesslich der Sanktionen von schweizerischen, internationalen und supranationalen Gremien. Integrität und Reputation sind wichtige Schlüsselfaktoren für den Finanzplatz.
- Der Verwaltungsrat hat beschlossen, die beiden russischen Banken Gazprombank (Schweiz) AG und Sberbank (Switzerland) AG per sofort auszuschliessen.

Krieg in der Ukraine: Banken halten sich strikt an Sanktionen

Der Verwaltungsrat der SBVg hat sich in einer ausserordentlichen Sitzung am 3. März 2022 mit der aktuellen Situation in der Ukraine und den internationalen und nationalen Sanktionsmassnahmen befasst. Der Verwaltungsrat verurteilt den Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine und unterstützt klar die vom Bundesrat beschlossenen Sanktionen gegen Russland. Die Schweizer Banken halten sich strikt an alle geltenden Vorschriften und Massnahmen, einschliesslich der Sanktionen von schweizerischen, internationalen und supranationalen Gremien. Integrität und Reputation sind wichtige Schlüsselfaktoren für den Finanzplatz.

Gazprombank (Schweiz) AG und Sberbank (Switzerland) AG werden per sofort ausgeschlossen

Der Verwaltungsrat hat beschlossen, die beiden russischen Banken Gazprombank (Schweiz) AG und Sberbank (Switzerland) AG per sofort auszuschliessen.

Kontakt für Medienschaffende

Sind Sie Journalistin oder Journalist?

Unser Team steht Ihnen bei
Fragen gerne zur Verfügung
unter:

+41 58 330 63 35